

Pressemitteilung

Wanderausstellung „Faszination Offshore“ ab sofort im ENERGETICON zu sehen

Alsdorf. Seit dem 12. Dezember informiert die Wanderausstellung „Faszination Offshore – Wind vom Meer für neue Energie in Stadt und Land“ die Besucher des ENERGETICON über die Offshore-Windenergie als erneuerbare Energiequelle. Mit der Nutzung der Windenergie auf dem Meer hat ein neues Zeitalter in der Energiegewinnung begonnen. Künftig sollen Windparks in Nord- und Ostsee einen wichtigen Beitrag zu einer klimafreundlichen Energieversorgung in Deutschland leisten.

Doch was bedeutet eigentlich Offshore? Wie viele Windparks werden gebaut? Und wie kommt der Strom vom Meer ans Land?

Dies sind nur einige Fragen, auf die die Wanderausstellung *Faszination Offshore* Antworten gibt. Auf 13 Schautafeln informiert die Ausstellung über die verschiedenen Aspekte der Windenergiegewinnung in der Nord- und Ostsee. So werden beispielsweise die Funktion einer Windenergieanlage und die Auswirkungen der Windparks auf die Meeresumwelt erklärt oder unterschiedliche Berufsgruppen vorgestellt. Zusätzlich geben zwei Kurzfilme und ein Infoterminal weitere Einblicke in den Aufbau und Betrieb der Windparks auf See sowie zu möglichen Berufen in der Branche.

Als Rahmenprogramm zur Wanderausstellung wird es im März 2015 zwei Vorträge geben. Am 12.03.2015 wird Holger Gassner (Strategie & Regulierung bei RWE Innogy) sich den politischen Rahmenbedingungen für Windenergie vom Meer in Deutschland und Europa widmen. Am 19.03.2015 erläutert Marcel Sunier (Projektdirektor für den Offshore-Windpark Nordsee Ost bei RWE Innogy) wie ein Windpark auf See entsteht. Die Vorträge beginnen jeweils um 18:30 Uhr. Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht. Ein Besuch der Dauerausstellung und der Wechselausstellung ist im Vorfeld für die Teilnehmer im Rahmen einer regulären Ausstellungsbesuches möglich.

Die Ausstellung Faszination Offshore können Sie im Rahmen Ihres Besuches der Dauerausstellung im ENERGETICON zu den allgemeinen Öffnungszeiten und Eintrittspreisen besuchen.

Die Wanderausstellung ist ein Projekt der Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wurde. Sie startete im April 2013 in Kiel und tourte bis Ende November 2014 durch ganz Deutschland. Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.offshore-stiftung.de/projekte.

Über die Stiftung OFFSHORE WINDENERGIE

Die Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE wurde 2005 auf Initiative des Bundesumweltministeriums und der deutschen Wirtschaft gegründet. Ihr Ziel ist es, die Rolle der Offshore-Windenergie im Energiemix der Zukunft zu festigen und den Ausbau im Interesse von Umwelt- und Klimaschutz voranzubringen. Als Kommunikationsplattform für Politik, Wirtschaft und Forschung dient die Stiftung dem Wissensaustausch. Dafür moderiert sie etwa energiepolitische Gremien und Arbeitskreise und begleitet Forschungsvorhaben. Seit ihrer Gründung hat sich die Stiftung als eine unabhängige Einrichtung zur Unterstützung der Offshore-Windenergie in Deutschland und Europa etabliert.

Kontakt: Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE

Büro Varel
Oldenburger Straße 65, 26316 Varel
Email: varel@offshore-stiftung.de
Tel: 04451 – 9515 246, Fax: 04451 – 9515 249

Über RWE Innogy

Die angebotene Vortragsreihe wird unterstützt von RWE Innogy. RWE Innogy bündelt die Kompetenzen und Kraftwerke des RWE Konzerns im Bereich erneuerbare Energien. Das Unternehmen plant, errichtet und betreibt Anlagen für regenerative Stromerzeugung und Energiegewinnung. Ziel ist der zügige Ausbau der erneuerbaren Energien in Europa. RWE Innogy konzentriert sich darauf, die bereits heute starken Kerngeschäftsfelder On- und Offshore-Wind weiter auszubauen sowie die Erzeugung aus der Wasserkraft zu stärken. Zugleich unterstützen das Unternehmen die Entwicklung von Zukunftstechnologien und betreiben beispielsweise Biogasanlagen und fördert innovative Unternehmen in der Gründungs- oder Wachstumsphase und gibt für begrenzte Zeit finanzielle Starthilfe. www.rweinnogy.com

Über die ENERGETICON gGmbH.

Die gemeinnützige Energeticon GmbH wurde 2010 gegründet. Ihre Aufgabe ist der Betrieb eines Ausstellungs-, Fachinformations- und Veranstaltungszentrums auf dem ehemaligen Steinkohlenbergwerk der Grube Anna in Alsdorf. „Von der Sonne zur Sonne!“, so lautet die Kernbotschaft der ENERGETICON Dauerausstellung. Will sagen: Der Weg führt über die schrittweise Abkehr der Nutzung historischer Sonnenenergie in Form der endlichen, fossilen Energieträger, hin zur unmittelbaren Nutzung gegenwärtiger Sonnenenergie in ihren verschiedenen Erscheinungsformen, als unendliche, regenerative Energiequelle.

Die Sonne stand am Anfang jeder Entwicklung von Leben und von Energieträgern auf der Erde. Sie war in der erdgeschichtlichen Entstehungsgeschichte die entscheidende Voraussetzung zur Bildung von Biomasse, aus der die fossilen Energieträger Kohle, Erdöl, Erdgas entstanden. Die Sonne ist Schöpferin allen Lebens und sie ist ebenfalls der Motor der regenerativen, der erneuerbaren Energiequellen wie Wind- oder Wasserkraft. Der etwa 700 Meter lange Ausstellungsparcours des ENERGETICON zeichnet diese Entwicklungslinie leicht verständlich und anschaulich in etwa 30 Stationen nach.

ENERGETICON ist eine gGmbH des LVR, der StädteRegion Aachen, der Stadt Alsdorf, der Stadt Baesweiler, der Stadt Eschweiler, der Stadt Herzogenrath, der Stadt Stolberg, des Bergbaumuseum Grube Anna II e.V. und des ProENERGETICON e.V.

Kontakt: ENERGETICON gGmbH

Konrad-Adenauer-Allee 7
52477 Alsdorf
Tel.: 02404 599 11-0
info@energeticon.de
www.energeticon.de

Öffnungszeiten der Dauerausstellung:

Di. / Mi. / Fr. : 09:00 - 17:00 Uhr, 52477
Do. 9:00 – 20:00 Uhr
Sa. & So. : 11:00 - 18:00 Uhr,
gesetzl. Feiertage: 11:00 Uhr - 18:00 Uhr